

Blaues Gold

Sauberes Wasser ist das kostbarste Gut auf Erden – und ein prima Investmentthema. Fondsanleger setzen auf den Ökoworld Water for Life.



ÖKOWORLD WATER FOR LIFE **AON BKM**

In den Industrienationen kennt man es nicht anders: Einfach den Hahn aufgedreht, und klares, erfrischendes Wasser fließt in Strömen. Doch in vielen Ländern herrscht Wasserknappheit. Weltweit müssen 884 Millionen Menschen ohne sauberes Trinkwasser auskommen. Darüber hinaus haben laut Unicef 2,6 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen.

Komplette Wertschöpfungskette

Für Anleger bedeutet das Thema Wasser eine große Chance, da hier in den kommenden Jahren Expertenschätzungen zufolge Milliardenbeträge im mittleren dreistelligen Bereich investiert werden müssen. Den Wassermarkt zu durchschauen und die oft sehr unterschiedlichen Firmen richtig einzuschätzen, dürfte viele Privatanleger allerdings überfordern. Erste Wahl ist daher der Ökoworld Water for Life. Der Fonds investiert in Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling sowie Wasserinfrastruktur. Infrage kommen auch Unternehmen, die zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, zum Beispiel durch die Vermeidung beziehungsweise Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässern. Zudem investiert der Fonds in Firmen, die die kostbare Ressource Wasser effizienter nutzen.

„Eine Besonderheit unseres Fonds ist, dass wir in die komplette Wertschöpfungskette bei Wasser investieren“, sagt Fondsmanager Frank Fey. Der Strategie ist davon überzeugt, dass es sich bei Wasser „garantiert nicht um ein kurzfristiges Modeinvestment handelt“, sondern um einen Trend, von dem Anleger langfristig profitieren können.

Sauberes Wasser ist knapp. Für Anleger bedeutet das Thema eine große Chance. Der Ökoworld Water for life ist eine lukrative Investition.

„Lebenswichtig“

In Feys Augen ist Wasser ein viel bedeutenderes Thema als etwa erneuerbare Energien. „Natürlich ist es für die Solarbranche schön, wenn jedes neunte oder zehnte Dach mit einer Solaranlage ausgerüstet ist“, so der Experte. „Aber für die Menschheit ist dies – anders als der Zugang zu sauberem Wasser – nicht lebenswichtig.“ Zu dieser Erkenntnis werden seiner Meinung nach immer mehr Anleger kommen.

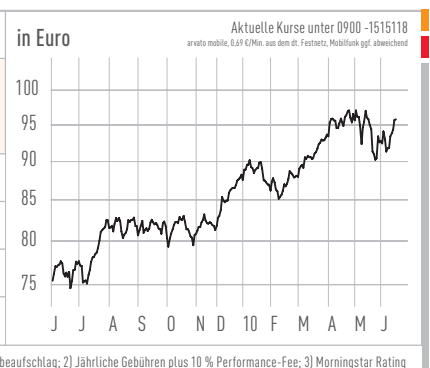
Fey hat derzeit etwa die Itron-Aktie hoch gewichtet. Die Amerikaner stellen unter anderem intelligente Wasserzähler her – laut Fey ein hochinteressanter Markt. Ebenfalls im Portfolio findet sich Stericycle. „Das Unternehmen ist spezialisiert auf die saubere Entsorgung von klinisch verunreinigten Abfällen“, erklärt der Fachmann. „Durch dieses Recycling kann viel Wasser eingespart werden.“ Darüber hinaus hat Fey mehrere Technologiefirmen im Portfolio – etwa Intel und Hewlett-Packard. „Hier setzen wir auf das Thema effiziente Wassernutzung. Intel und HP produzieren sehr wassersparend.“



Ein guter Schluck

Den Ökoworld Water for Life gibt es erst zweieinhalb Jahre – ein zu kurzer Zeitraum für die Bewertung des Managements. Die Strategie klingt aber vielversprechend. Anleger können ihrem Depot mit dem Fonds eine spekulative Note verleihen. *deu*

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE		Chance	■■■■■
Ziel	120,00 €	Risiko	■■■■□
Stopp	80,00 €	Akt. Kurs	95,68 €
WKN	AON BKM	Volumen	7,35 Mio. €
ISIN	LU0332822492	AA ¹	5,0%
www.oekoworld.de		Gebühren ²	1,76 % p.a.
		Rating ³	-



STAND: 17.06.10

1) Regulatorer Ausgabeaufschlag; 2) Jährliche Gebühren plus 10 % Performance-Fee; 3) Morningstar Rating